



PRESSEINFORMATION vom 31.03.2016

Geringer Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften

Auch die Zahl der Personen im SGB II Bezug nimmt leicht zu, Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II geht zurück

Nachdem bereits im Vormonat die Zahl der Bedarfsgemeinschaften zugenommen hat, kam es auch im März zu einem leichten Anstieg. So werden momentan 3.680 SGBII-Fälle vom kreiseigenen Jobcenter betreut, im Februar 2016 lag die Zahl noch bei 3.664 und somit um 16 Fälle unter dem aktuellen Monatswert. Damit liegt die aktuelle Zahl der Bedarfsgemeinschaften nahezu auf dem Vorjahresniveau - vor einem Jahr wurden 3.681 Bedarfsgemeinschaften vom Jobcenter betreut.

Sowohl beim Betrachten der Zugangs- als auch der Abgangsquote der Bedarfsgemeinschaften fällt auf, dass die momentane Entwicklung positiver verläuft als noch im Vormonat und auch im Vorjahresmonat. Während die Zugangsquote im Vormonat bei 6,6 Prozent lag, sank sie im März 2016 auf 5,9 Prozent (Vorjahr: 6,1 Prozent). Die aktuelle Abgangsquote beträgt 5,5 Prozent – sie ist im Vergleich zum Vormonat um 0,7 Prozentpunkte gestiegen und liegt somit auch über dem Vorjahreswert von 4,8 Prozent.

Die Zahl der Personen im SGB II-Bezug ist im März 2016 ebenfalls leicht gestiegen. Zählten im Februar 2016 noch 7.179 Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im März 2016 insgesamt 7.202 Personen (+0,3 Prozent zum Vormonat; -0,2 Prozent zum Vorjahr). Die SGB II-Quote – das heißt der Anteil der leistungsberechtigten Personen an der Gesamtbevölkerung unter 65 Jahren – liegt im März 2016 bei 5,5 Prozent (Vorjahr: 5,5 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im März 2016 um 48 Personen von 2.530 auf 2.482 gesunken. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,9 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Region Bremervörde

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im März 2016 bei 557 (Vormonat: 549). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 2,1 Prozent von 860 auf 842 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 0,2 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der Personen im SGB II-Bezug ist von 1.717 im Februar 2016 auf 1.650 im März 2016 gesunken (-3,9 Prozent zum Vormonat; -3,1 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer SGB II-Quote von 6,1 Prozent (Vorjahr: 6,3 Prozent).

Region Zeven

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im März 2016 bei 577 (Vormonat: 585). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent von 867 auf 874 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1,0 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der Personen im SGB II-Bezug ist von 1.756 im Februar 2016 auf 1.764 im März 2016 gestiegen (+0,5 Prozent zum Vormonat; +2,3 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer SGB II-Quote von 4,0 Prozent (Vorjahr: 3,9 Prozent).

Region Rotenburg

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im März 2016 bei 1.348 (Vormonat: 1.396). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 1,4 Prozent von 1.937 auf 1.964 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 0,6 Prozent der Bedarfsgemeinschaften abgebaut. Die Zahl der Personen im SGB II-Bezug ist von 3.706 im Februar 2016 auf 3.788 im März 2016 gestiegen (+2,2 Prozent zum Vormonat; -0,1 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer SGB II-Quote von 6,3 Prozent (Vorjahr: 6,3 Prozent).